



Pro-Klang e.V.  
Rentzelstr. 54  
20146 Hamburg  
040 41099588  
0160 97870535  
mail@pro-klang.de

## **INTEGRALE KLANGARBEITER AUS- & FORTBILDUNG MIT JENS ZYGAR**

### **Jens Zygar**

Seit 1984 arbeitet Jens Zygar mit dem Medium Klang und Rhythmus als nonverbale Energiesprache. Er ist Musiker, Klangforscher, Klangtherapeut, Klangpädagoge, Ausbilder, Redner und Moderator und hat zu Beginn seiner Karriere eine Ausbildung zum Heilpraktiker absolviert.

Er zählt zu den Pionieren der freien, alternativen Klang-Musik und hat viele Handlungsansätze, Gedanken und Umgangsarten geprägt.

Inspiziert durch die Berechnungen der Kosmischen Oktave entwickelte er mit der Instrumentenbaufirma PAISTE planetarisch gestimmte Symphonie-Gongs und initiierte damit eine globale Musikbewegung, die bis heute Menschen auf der ganzen Welt motiviert, das Prinzip des Einklangs mit den Natur-Schwingungen in ihre Arbeit zu integrieren.

Jens Zygar hat die Fähigkeit, sich in die Teilnehmer hinein zu spüren und jeden auf seinem Level abzuholen und individuell zu fördern innerhalb einer Gruppe unterschiedlicher Levels. So können Teilnehmer ohne jegliche Vorbildung mit bereits praktizierenden Klangarbeitern in einer Gruppe auf eine natürliche Weise jeder für sich seine optimale Aus- und Fortbildung erhalten und sich gegenseitig inspirieren.

Eine besondere Gabe ist zudem die spielerische und humorvolle Art und Weise, mit denen er ernsthaftig sein umfangreiches Wissen in seinen Ausbildungen und Kursen weitergibt.

### **Perspektiven und Ziele**

Das Konzept der integralen Klangarbeit ist ein traditions- und strukturübergreifender Arbeitsstil, der die Individualität der Teilnehmer(innen) respektiert und die Entfaltung eines persönlich geprägten, professionell ambitionierten Arbeitsstils im Umgang mit den Methoden und Instrumenten einer modernen, ganzheitlichen Schwingungsarbeit fördert und entwickelt.

Dieser individuelle Prozess verläuft von Beginn an in einem dualen Modus. Von Anfang an sollen die alltäglichen Herausforderungen des Klangarbeiter-Berufsbildes kennengelernt werden und den Teilnehmern(innen) ein Wegweiser zur Verwirklichung der eigenen Vision sein.

Bestehende Vorkenntnisse und Talente fließen in die Aus- und Fortbildung mit ein und können ausgebaut werden.

Ziel der zertifizierten Aus- und Fortbildung ist es, die Teilnehmer(innen) darin zu unterstützen, ihre persönlichen Fähigkeiten zum Ausdruck zu bringen und die Kompetenz zu

entwickeln, mithilfe der integralen Klangarbeit andere Menschen, einzeln oder in einer Gruppe, zu leiten und in (selbst)heilende Prozesse zu führen sowie die Selbstsicherheit zu erlangen im Umgang mit einer Situation, die immer wieder neu ist.

Der Unterschied in dieser Ausbildung zu anderen aus dem Bereich Schwingungsarbeit liegt darin, dass der Fokus immer auf dem Menschen in der Handlung liegt und nicht primär auf einer Technik, die etwas bewirken soll. Handwerkliche Kompetenz ist eine Grundlage und wird selbstverständlich gelehrt, jedoch in erster Linie gilt es, die generierten Energien wahrzunehmen, diese zu erfassen, aufzunehmen und zu leiten und dadurch eine persönliche Sicherheit im Beziehungsfeld zwischen Anwender und Klient herzustellen.

Die Perspektive des(r) integralen Klangarbeiter(in) ist eine tragfähige Selbständigkeit, die sich an den Anforderungen des modernen Marktes orientiert.

## **Inhalte der Aus- & Fortbildung zum(r) integralen Klangarbeiter(in)**

### **Tag 1**

#### **Einführungsabend, 19:15-22:30 Uhr**

Offizielle Begrüßung und Vorausschau auf das Ausbildungswochenende, Kurz-Vorstellungen aller Teilnehmer(innen), Status Quo der Ausgangssituation, Skizzierung der Perspektiven.

### **Tag 2**

#### **Klangyoga, 7:45-8:30 Uhr**

Stimme, Vokal-Schwingung, Atemtechnik, Bioenergetik. Klassische Achtsamkeitsübungen verdeutlichen den entscheidenden Handlungsansatz in der integralen Klangarbeit.

#### **Klangschale & Spieltechniken, 10:00-13:30 Uhr**

Handwerkliche Grundlagen des primären Instruments der integralen Klangarbeit. Hören, Fühlen, Spüren, Spielen, Agieren.

#### **Klangmassage, 15:00-18:30 Uhr**

Einzelbehandlung und in der Gruppe. Aufmerksamkeit, Anteilnahme, Imagination und kreatives Handeln im Einklang mit der eigenen Intuition und Inspiration. Strategische Arbeitsansätze in der integralen Klangmassage für Alltag und Beruf.

#### **Schamanisches Trommeln, 20:00-22:30 Uhr**

Rhythmus-Einführung, Hand- und Rahmentrommeln, Rasseln. Lebendigkeit & Authentizität im Trommelkreis.

### **Tag 3**

#### **Klangyoga, 7:45-8:30 Uhr**

#### **Gong & Spieltechniken, 10:00-13:30 Uhr**

Frontalunterricht: Gonggeschichte, Deutsche Gongs, Vorstellung der Gongs an Spielstationen, Darbietung der Spieltechniken, Biografisches, Gongweihe.

#### **Gongtraining, 15:00-18:30 Uhr**

Spieleinheit durch die Stationen mit unterschiedlichen Mallets, einhändig, zweihändig, Tremolo, Erläuterungen wesentlicher Dinge nach Bedarf, Fragen und Antworten.

**Gongmeditation, 20:00-22:30 Uhr**

Struktur und Ablauf einer Gongmeditation, Einbezug einzelner Mitspieler nach Absprache.  
Ab 22:20 offene Gongnacht.

**Tag 4**

**Klangyoga, 7:45-8:30 Uhr**

**Phonophorese (Stimmgabeltherapie), 10:00-13:30 Uhr**

Anwendungstechniken und Behandlungsstrategien, Therapiebehandlungen, kurze Einführung in die Kosmische Oktave.

**Klangmassage, 15:00-18:30 Uhr**

Einzelbehandlung und in der Gruppe, Einbezug von Gong, Klangschale und Stimmgabel.  
Weitere Instrumente nach Wunsch.

**Trommelpower, 20:00-22:30 Uhr**

Rhythmus in der freien Klangmusik, intuitives Musizieren, Trommelkreis, Drum Circle,  
Energie und Ekstase.

**Tag 5**

**Klangyoga, 7:45-8:30 Uhr**

**Instrumentenkunde, 10:00-13:30 Uhr**

Instrumente der modernen Klangkultur werden vorgestellt und Spieltechniken erläutert.

**Klangreisen & Heilkreise, 15:00-18:30 und 20:00-22:30 Uhr**

Klangmusik in der Gruppe mit den verschiedenen Instrumenten. Visionäre Perspektiven  
einer gemeinsamen Klangarbeit. Nonverbale Kommunikation und psychosoziale  
Evolutionodynamik. Spezial: Einführung in die Monochord-Kunde.

Besprechungseinheiten werden nach Bedarf eingebunden.

**Tag 6**

**Klangyoga, 7:45-8:30 Uhr**

**Gong-Konzert-Reife, 10:00-13:30 Uhr**

Vorspielen vor der Gruppe, Feedback und Besprechung.

**Fragen & Antworten, 15:00-18:30 Uhr**

Abstimmungen an persönliche Interessen, Erörterungen von Perspektiven, Vertiefung von  
Einzelaspekten, Grenzbereiche.

**Community Concert, 20:00-22:30 Uhr**

Authentische Performance Art mit allen Klanginstrumenten, Schnittstelle zum kollektiven  
Bewusstsein, geomantische Relevanz, Entschleunigungsprozesse, Vision und Wirklichkeit.

**Tag 7**

**Klangyoga, 7:45-8:30 Uhr**

**Profilkonsolidierung, 10:00-13:30 Uhr**

Entwicklung und Bestärkung der eigenen Potenziale, Talente und machbaren Perspektiven, eigener Ausdruck, Integrität der eigenen Persönlichkeit, Förderung der Empathie.

**Coaching, 14:30-18:00 Uhr oder online / in Hamburg**

Einzelgespräche, Checkliste für holistisches Marketing, Business- und Medienkompetenz.

Jeweils eine halbe Stunde persönliches Coaching pro Person mit Jens Zygar vor Ort; Teilnehmer können den Erst-Coaching Termin auch für eine Stunde später online wahrnehmen sowie in Hamburg direkt zu uns kommen und somit ggf. eher abreisen.

In dem 7-tägigen Ausbildungsblock mit 47 Zeitstunden à 60 Min. erhalten die Teilnehmer den Überblick über alle entscheidenden Themen der integralen Klangarbeit, deren Grundvoraussetzungen und Anwendungstechniken sowie eine Selbstsicherheit im Umgang mit Energien.

Der offizielle Beginn ist am Montag um 18 Uhr mit dem ersten gemeinsamen Abendessen. Die erste offizielle Stunde beginnt dann um 19:15 Uhr.

Die Coaching-Einheiten über das Jahr erfolgen nach Bedarf telefonisch oder persönlich in Hamburg und sind jeweils vom Teilnehmer aus zu vereinbaren. Die Themenbereiche beziehen sich dabei auf alle Themen der integralen Klangarbeit und Medienarbeit.

**Zeitplan und Zertifizierung**

Alle Inhaltspunkte sind Pflichtstunden und müssen für die Zertifizierung sämtlich besucht werden. Eine Ausnahme stellt die Freistellung von Stunden nach Absprache dar.

Die Zertifizierung erfolgt als Teilnahme-Zertifikat.

Es ist ein Abschluss-Zertifikat als integrale/r Klangarbeiter(in) möglich. Hierzu bedarf es meist zwei bis drei Ausbildungsdurchgänge. Dies findet mit einer (in der Regel vorher besprochenen) Prüfung statt. In Ausnahmefällen kann dies auch entsprechend der persönlichen Fähigkeiten schon im ersten Jahr ausgestellt werden.

Die Prüfung erfolgt in der Regel innerhalb eines Kurses mit vorheriger Absprache.

Folgende Themenbereiche können hierbei herangezogen werden:

- Referat vor der Gruppe über ein zentrales Thema aus der Geschichte der Audionik.
- Durchführung einer autonomen Gruppen-Sitzung.
- Durchführung einer authentischen Einzelbehandlung.
- Nachvollziehbare Selbstdarstellung und in entscheidenden Punkten eine individualisierte Außendarstellung.
- Durchführung einer konzertanten Klangvorführung.
- Organisation und Durchführung eines Klangtages im eigenen Center.

Die Ausbildungszeit zum(r) integralen Klangarbeiter(in) richtet sich nach den Vorkenntnissen und persönlichen Befähigungen.

## **Ergänzung der Ausbildung**

Ein (empfohlener) Teil der integralen Klangarbeiter Aus- und Fortbildung ist die Teilnahme an Klangtage-Wochenenden und / oder Seminarwochenenden mit Einzelthemen aus der integralen Klangarbeit. Sie dienen zur Vertiefung und Integration der Inhalte sowie dem Aufbau eines nachhaltigen Netzwerks. Diese sind im Ausbildungspreis nicht enthalten.

Alle weiteren Themen wie Kosten, Zuschüsse und Modalitäten entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular.

Wir bedanken uns sehr für Ihr Interesse und Ihre Aufmerksamkeit.

Für persönliche Fragen zur Ausbildung, zur Anmeldung und zu Zuschüssen etc. wenden Sie sich bitte an Alix-Karen Decker unter [mail@pro-klang.de](mailto:mail@pro-klang.de) oder rufen Sie an: 040 410 99 588 / 0160 97870535.

Bitte schauen Sie auf der Webseite [www.klangtage.de](http://www.klangtage.de) für weitere Informationen, Formulare und aktuelles aus der Welt der Klangtage.

Herzlichst  
das Pro-Klang e.V. Team